

Australien trotz Krankschreibung

Beitrag von „Kathie“ vom 2. Februar 2018 17:46

Ich versteh schon, aber mal ehrlich:

Sonderurlaub beantragen, der wird abgelehnt. Dann krankschreiben lassen (kann ja sein, dass sie echt krank war) und ihre Tochter nach Australien begleiten, dort äußert fidel wirkend einige Interviews geben - das ist doch wirklich sehr ungeschickt.

Ich wundere mich über das Verständnis, das so einem Verhalten hier entgegengebracht wird. Meiner Meinung nach sind es genau solche Aktionen, die dem Ansehen der Lehrer so schaden. Und ich kann es verstehen. Stellt euch vor, ihr seht die Lehrerin eurer Kinder, angeblich zu krank um zu unterrichten, aber augenscheinlich fit genug, mit Fernsehteam nach Australien zu reisen (und ungeschickt genug, nicht einmal im Interview zu begründen, warum sie das trotz Krankheit glücklicherweise kann). Zumindest merkwürdig. Und gut, dass nachgehakt wird, wie ich finde.

Klar kann man wohl Gassi gehen, einkaufen gehen und so weiter, wenn man krank ist. Je nach Krankheit ist sicherlich auch eine Fahrt in die Berge oder sowas der Genesung förderlich. Das kann dann der Arzt begründen - bevor ich fahren würde, würde ich mir das schriftlich geben lassen.